

Die luxemburgische Landwirtschaft in Zahlen

1907 waren 43 % der aktiven Bevölkerung Landwirte,
2012 sind es weniger als 2 %. Das sind etwa **2 200 Betriebe**.

Davon betreiben im Jahr 2012 **82 Biolandwirtschaft**.

Die landwirtschaftliche Produktion trägt zu **0,3 % des BIPs** bei.

Seit 1975 hat sich die **bewirtschaftete Fläche** pro Betrieb **verdreifacht**.

Von 1985 bis 2012 hat sich **der Anteil an Betrieben mit mehr als 50 ha verdoppelt**.
2012 machen sie **50 %** der Betriebe aus.

Ein Viertel der aktiven Landwirte ist **über 60 Jahre** alt.

Im Jahr 2012 wurden **47 %** der landwirtschaftlichen Fläche zum **Ackerbau** und
51 % als **Weideland** genutzt.

Der **größte Anteil** (44 %) der Ackerbaufläche wird zum **Getreideanbau** verwendet.
Daneben wird Ackerbau zum Anbau von Futtermittel (vor allem Mais), zur industriellen Pflanzen-
produktion (85 % Raps) und zum Anbau von Wurzelgemüse (90 % Kartoffeln) beansprucht.

Der größte Anteil an **Ackerbaufläche** befindet sich in den **Kantonen Redingen** und
Clerf (jeweils etwa 6 000 ha). In beiden Kantonen und auch in Capellen wird jeweils **über 60 %**
der Fläche des Kantons **landwirtschaftlich genutzt**.

Im Kanton Wiltz, Esch-Alzette und Luxemburg liegt der Anteil unter 40 %.

Ein Viertel der Landwirte hat auf ihren Weiden Obstbäume integriert und 50 % der Landwirte
haben Hecken und Sträucher an ihren Wiesenrändern angepflanzt.

2012 werden in Luxemburg **188 473 Kühe** gehalten (davon sind 43 440 Milchkühe) und **90 023**
Schweine. Die Anzahl an Schweinen pro Schweinehalter hat sich seit 1985 mehr als **veracht**fach.

90 % der Kühe können sich in ihrem Stall **frei bewegen**. 23 % der Luxemburger Bauern bringen
ihre Kühe nie auf die Weide und **65 %** des in Luxemburg produzierten
Geflügels wird **nie ins Freie** gelassen.

Im Jahre 1937 betrug die Milchproduktion **147 000 Tonnen**, im Jahre 2014 hingegen **317 045**
Tonnen. Die **Anzahl der Kühe** ist dabei nicht gestiegen,
sondern von 55 000 Kühen auf 46 100 **gesunken**.

Im Jahre 2010 hatte ein Fünftel der Betriebe Vorrichtungen – vor allem Solaranlagen –
zur Produktion von erneuerbarer Energie **angebracht**.